

SPÖ



aktiv

Buchkirchen

Pflege braucht

MEHR

als ein Danke.

Applaus ist **NICHT** genug!



Das **LEBEN** muss leistbar sein!



MEILENSTEINE

Projekte, Planungen und Anschaffungen wurden begonnen, umgesetzt oder sind in Arbeit.

Es gibt kein Stillstand, sondern Fortschritt!

Liebe Buchkirchnerinnen! Liebe Buchkirchner!

MEILENSTEIN WOHNRAUMSCHAFFUNG

167 Wohneinheiten, davon mindestens 25% sozialer Wohnbau, mehr als 2 Mio. Euro Einnahmen für Infrastrukturmaßnahmen. Für einen Ausgleichsbehälter (450 m³), um endlich zu Spitzenzeiten des Wasserbezuges ein Reservoir zur Verfügung zu haben, mit Drucksteigerungsanlagen für einen stabilen Wasserdruck. Grundabtretungen für eine Verbreiterung von Sigg- und Hundshamerstraße, zukünftige Mehreinnahmen bei Ertragsanteilen und Kommunalsteuer.

Das sind die Eckpunkte, die in der Gemeinderatssitzung am 21. April 2022 unter Tagesordnungspunkt 1- Flächenwidmungsplan Nr.6/2020 Änderungsanregung Grst. Nr. 1547 KG Buchkirchen von Grünland in Wohngebiet, Einleitung des Verfahrens, **mehrheitlich** beschlossen wurde.

Eine sehr wichtige Entscheidung für die Zukunft von Buchkirchen. **Danke, an die 14 „mutigen“ Gemeinderäte, um dieses Großprojekt in Angriff nehmen zu können.** Derzeit werden die Stellungnahmen von Ortplanung und Amtsleitung verfasst, um einen zügigen Umwidmungsvorgang bei den Landesbehörden zu erreichen.

MEILENSTEIN WASSERVERSORGUNG

Bei der sogenannten Notwasserleitung nach Mistelbach steht der Baubeginn unmittelbar bevor. Auch ein wichtiger Schritt, um diesen Buchkirchner Ortsteil mit genügend und vor allem sauberen Trinkwasser zu versorgen.

MEILENSTEIN KINDERBETREUUNG, VERTEUERUNG

Verzögerungen gibt es leider beim Umbau des Kinderbildungscampus. Nach den Ausschreibungen wurde der Finanzierungsplan, aufgrund der starken Teuerung, um 25,51% überzogen. Darum erstellt nun das Land OÖ eine neue Finanzierung. Die Dauer erstreckt sich wahrscheinlich auf 4-6 Wochen.

MEILENSTEIN FÜR FAMILIEN, LEIDER NEIN!

Sehr oft werde ich auch auf eine mögliche Kooperation der Marktgemeinde Buchkirchen mit dem Zoo Schmiding angesprochen. Viele Gemeinden haben diese Kooperation, wobei dann eine Jahreskarte zum halben Preis lukriert werden kann. Die restlichen 50 % teilen sich die Vertragspartner Gemeinde und Zoo Schmiding. Für Buchkirchen wären dies pro Erwachsenenkarte 19.- Euro und pro Kinderkarte 9,50 Euro Kostenbeteiligung. Leider hat sich der Gemeinderat mit 15 zu 10 Stimmen gegen eine Kooperation mit dem Zoo Schmiding ausgesprochen. **Nur die SPÖ stimmte hier zu.** Es wäre als soziale Komponente gegen die massive Teuerung für unsere Familien sehr wichtig gewesen. Aber vielleicht kommt es noch zu einem Umdenken der anderen Gemeinderatsfraktionen.

Vieles tut sich derzeit in Buchkirchen, ob im Wohnbau, bei der Verkehrssicherheit, bei Begegnungszonen, bei Grundstücksumwidmungen oder im Vereinsleben. Einige Wünsche wurden bereits erfüllt oder es wird daran gearbeitet. Ich führe zu diesen Themen nahezu täglich Gespräche und versuche viele Menschen von meinen Vorstellungen zu überzeugen. Alles auf einmal geht leider nicht. Oft braucht es dann etwas Geduld, bis auch die Bürokratie überwunden ist.

Direkt spürbar ist derzeit auch die „neugewonnene“ Freiheit nach den Corona – Einschränkungen.

**Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.
Bleiben Sie gesund!**

Ihr Bürgermeister
Nikon Baumgartner

EINFACH ZUM NACHDENKEN!



Sehr geehrte Buchkirchnerinnen!
Sehr geehrte Buchkirchner!

Es ist eine verrückte Zeit, und es fällt schwer nicht komplett den Glauben an die Menschheit zu verlieren. **Corona** hatte uns zwei Jahre fest im Würgegriff, ein Lockdown nach dem anderen, Kurzarbeit, Lohnverluste, Impfpflicht Ja, Nein, doch, und nun wieder auch nicht; gesetzwidrige Subventionen, und jetzt ist alles wieder wurscht?

Der **Pflegenotstand** = **Personalnotstand** in den Krankenhäusern, den Pflegeheimen, bei den mobilen Diensten, und jetzt bereits auch bei den privaten 24 Stunden Pflegediensten ist wirklich keine neue Erfindung, sondern baut sich schon seit sehr vielen Jahren auf, nun welche Überraschung fällt den regierenden ein, einen auf zwei Jahren beschränkten Bonus zu vergeben. Glauben die wirklich das löst das Problem? Das System wurde in allen Belangen über die Jahre systematisch ausgehungert, nur wollte man die Warnungen nicht hören!

Auch haben wir in der **Kinderbetreuung** das gleiche Problem! Finanzjongleure und Spekulationsprofiteure treiben die Lebenshaltungskosten in unerschwingliche Höhen, und was machen unsere Regierungsmitglieder dagegen? Sind das nicht die Volksvertreter, regiert da nicht die Volkspartei? Verwalten die da nicht unser aller Vermögen, denn der Staat sind alle Bürger dieses Landes? Warum müssen wir dann immer mehr Steuern zahlen? Warum machen da nur wenige satte Gewinne? Warum sagt die Regierung nicht einfach „STOPP!“ Das Wohl aller steht im Vordergrund! Das mit der Geldgier ist der Hund, und

außerdem hat sich in der Gesellschaft anscheinend das Gemeinsame verloren.

Die **Globalisierung und Auslagerung der Arbeitsplätze** in ferne Billiglohnländer wurde Jahrzehnte lang als Heilmittel für die Industrie gepriesen, nun bekommen wir die Rechnung präsentiert. Wer ist schuld? Ich denke die offizielle Antwort ist Corona, weil einen Schuldigen brauchen wir ja.

Der **Krieg** in der Ukraine! Aus Machtgier werden hunderttausende Menschen vertrieben, zigtausende getötet, das Land verwüstet, und was da noch alles kommen wird? Gibt es keine Kriege, Hungersnöte in Afrika mehr? Ist es in Syrien schon wieder schön? Ist die Flüchtlingswelle im Mittelmeer schon vorbei? Vernichten wir nicht mehr den Regenwald? Verschmutzen wir die Ozeane nicht mehr?
.....

„Aus den Augen, aus dem Sinn“, „Jedem das seine, mir das meiste“, „Hauptsache der Profit stimmt“, „Jeder ist für sich verantwortlich“, „Was habe ich davon?“, „Daran kann ich mich nicht erinnern“, „Das ist ja nur für eine Minderheit, das machen wir nicht“, sind Sprüche, über die wir als Menschen nachdenken sollten!

Wie eingangs erwähnt: „Einfach zum Nachdenken“

Ihr Wolfgang Ensinger
Ortsparteiobmann

Monatstreffen der Sozialdemokraten Buchkirchen

Unsere monatlichen Treffen
finden jeweils Freitag mit Beginn
19:30 Uhr, im Gasthaus David
in Oberprisching, an folgenden
Terminen statt

Fr. 05.08.2022
Fr. 02.09.2022
Fr. 07.10.2022
Fr. 04.11.2022
Fr. 02.12.2022
Fr. 13.01.2023

Bezirks Maiaufmarsch in Buchkirchen

Am 1. Mai fand zum ersten Mal der Bezirks Maiaufmarsch Wels-Land in Buchkirchen statt. Vom Spar wurden wir vom Musikverein Buchkirchen zum Veranstaltungszentrum musikalisch begleitet. Als Festredner durften wir Bürgermeister Nikon Baumgartner, Nationalrätin Petra Wimmer, Landesrätin Birgit Gerstorfer, Landtagsabgeordnete Heidi Strauss, und die jungen Stimmen Jakob Freimüller (JG Gunskirchen) und Timo Kitzberger (SJ Wels) begrüßen. Kulinarisch wurden die Gäste aus allen Gemeinden und den Städten Wels und Marchtrenk von Peter Schuh (Hendlpeter) und dem Team der SPÖ Buchkirchen bestens versorgt.



Schüler Ferienprogramm Sommer 2022

Wir freuen uns mit euch auf zwei RED BIKER MTB Rad Tage im Ferienprogramm. Am 19.7.2022 radeln wir ab 9 Uhr durch unsere schöne Buchkirchner Landschaft. Auf ruhigen Wegen werden wir durchs westliche Gemeindegebiet radeln. Der zweite Termin ist am 17.8.2022, da geht es Richtung Osten. Wie immer werden die Touren dem Alter der Kinder angepasst. Infos und Anmeldung über die Gemeinde Buchkirchen.

Auch Eltern sind gerne als Begleiter willkommen!!

Karl Kinast
RED BIKER Österreich Vice. Präsident

PS. Anfragen und Infos natürlich auch direkt bei mir möglich. Tel.0664/5568965



GEMEINSAM WAS BEWEGEN



Was mich dazu bewegt hat, mich als Gemeinderatsmitglied und Infrastruktur-Obmann aufstellen zu lassen: Zum einen die Möglichkeit, an der Gestaltung der Gemeinde mitzuwirken und zum anderen, mich den Herausforderungen und den unterschiedlichen Ansichten der Parteien zu stellen. Meine ersten Erfahrungen in Gemeinderatssitzungen und als Obmann ließen mich schnell erkennen, dass es nicht leicht ist, dass alle Parteien an einem Strang ziehen. Aber das ist es was diese Tätigkeit so interessant und herausfordernd macht: Verschiedene Interessen und Meinungen auf einen Nenner zu bringen und das bestmögliche für die Bürger der Gemeinde Buchkirchen herauszuholen.

“Die Arbeit im Gemeinderat ist interessant und herausfordernd.

Sehr hohen Nachholbedarf hat die Gemeinde im Straßenbereich. Aufgrund ungenügender finanzieller Mittel, können wir Straßen nur notdürftig instand setzen, müssen abwägen, wo erneuert werden soll und wo nicht. Als Obmann der Infrastruktur, ist mir die Sicher-

heit im öffentlichen Straßenverkehr sehr wichtig, das betrifft auch die Beleuchtung der Siedlungsstraßen, denn diese sollten ausreichend beleuchtet werden. Mit der heutigen Technik ist Lichtverschmutzung auch kein Thema mehr. Straßenlampen können mit Zeitschaltfunktionen und verschiedenen Helligkeitsstärken eingestellt werden.

“Danke an die Gemeindemitarbeiter.

Bedanken möchte ich mich hier bei den Gemeindemitarbeitern, ihnen haben wir die gute Vorbereitung zu den Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen zu verdanken. Die Gemeinderatsmitglieder kommen aus den verschiedensten Berufssparten, und sind auf die fachkundige und technische Ausarbeitung der Vorbereitung in den Sitzungen angewiesen.

Wenn wir in der Gemeinde etwas bewegen wollen, dann geht das nur gemeinsam!

Euer Gemeinderatsmitglied und Obmann
des Infrastrukturausschusses
Alexander Jellinek, Opalgasse 6



Volkskunst und Bauernmöbel!

Ein gepflegtes Stockhaus, mit mehreren Stellplätzen, Baustil unauffällig, vermutlich ein Mehrparteienhaus. Weit gefehlt! Es ist das Privatmuseum von Hermann Haslinger, Sammler und Kenner der Bauernmöbelgeschichte.

Er erkannte früh, als alte Wagenräder noch verheizt wurden, den Wert der Truhen und Kästen, die am Dachboden der Bauernhöfe abgestellt waren. Er erwarb, restaurierte und sammelte. Heute ist das Untergeschoß des Stockhauses voll mit prächtigen Kästen, Truhen und seltenem Hausrat aus früheren Tagen. Hermann Haslinger kennt zu jedem Stück die Geschichte.

Der ORF berichtete vor einigen Jahren beim Ausbau des Hauses, nun ist es fertig. Wir wünschen Herrn Haslinger viel Freude mit seiner Volkskunstsammlung. Besichtigung auf Anfrage bei Hermann Haslinger, 07242/28396 Sagerbrückweg, Buchkirchen



Jahreshauptversammlung

Immer wieder haben uns die hohen Coronazahlen die Planung für Frühjahr und Sommer schwer gemacht. Sollten wir Gemeinsames planen? Ja! Wir wollten im Mai unsere Muttertagesausfahrt wagen, uns zum Wandern und zum Stocksport treffen, und etwas zur Bereicherung des Alltages tun.

Am 14. April hielten wir die jährlich vorgeschriebene Hauptversammlung im Gasthaus David ab. 58 Mitglieder kamen zu diesem Treffen ohne Wahlmodus. Von Bürgermeister Nikon Baumgartner gab es Neuigkeiten aus der Gemeindestube zu hören. Die ebenfalls als Gast eingeladene Landtagsabgeordnete Heidi Strauss berichtete von den Sorgen der Menschen bei Pflege und Teuerungsausgleich aus dem Landhaus. Die Ehrung treuer Mitglieder war ein erfreuliches Ereignis. Als Abschluss wurde ein Rückblick des vergangenen Jahres gezeigt.



Ehrung 20 Jahre Mitgliedschaft



Ehrung 25 Jahre Mitgliedschaft



Ehrung 40 Jahre Mitgliedschaft



Muttertags-Ausflug

Am Donnerstag 12. Mai starteten wir mit 56 Teilnehmern zu unserer Muttertags-Ausfahrt. Ziel war die Naturparkgemeinde Rechberg im unteren Mühlviertel. Als Zwischenstopp besuchten wir den Botanischen Garten, der sich an diesem Tag als blühender Ruhepol in der pulsierenden Stadt Linz zeigte. Gut speisen, spazieren gehen, und später im Gastgarten Dorfwirt Raab gemütlich Beisammen sitzen. Dazu ein Eis, oder ein kühles Getränk, bei sommerlichen Temperaturen mit dezenter Gitarrenmusik genießen. So war unser Plan, der an diesem schönen Frühsommertag erfüllt wurde. Am Nachhauseweg machten wir Rast zu einem Kurzeinkauf beim höchsten Schokoladenbrunnen in Allhaming.



Seniorenreise Kreta

27 Teilnehmer der Ortsgruppe reisten mit Seniorenreisen nach Kreta. Untergebracht in der schönen Hotelanlage Cactus Beach, verbrachten wir die Tage mit Ausfahrten in die sehenswerten Städte Chania und Heraklion an der Nordküste. Beeindruckend zu sehen ist die Bewirtschaftung der fruchtbaren Hochebene mit Bewässerung durch Dämme und Windräder. Eng verflochten mit der griechischen Mythologie ist der Ort Knossos. Einst Königspalast mit riesigen Ausmaßen, heute ein erforschtes Ausgrabungsfeld, das die Bedeutung in frühgeschichtlicher Zeit noch erahnen lässt. Mit guten Eindrücken von Land und Gastfreundschaft kehrten wir nach acht schönen Tagen wieder heim.



NEUES SPITZENTEAM IN DER SPÖ OBERÖSTERREICH

Verteilungsgerechtigkeit, Frauenpolitik & die Arbeitswelt im Wandel: Diesen und weiteren Herausforderungen will die SPÖ OÖ mit ihrem neuen Team gerecht werden.

Gesellschaft & Arbeitswelt im Wandel

Es ist Aufgabe der Sozialdemokratie Antworten auf diese Veränderungen zu geben, mitnehmen. Unser Anspruch ist, dass möglichst viele von der ökologischen Transformation und vom Aufschwung profitieren. 10.000e Arbeitsplätze werden entstehen. Dafür werden hochqualitative Ausbildungsmöglichkeiten & Innovationsgeist gefragt sein.

Verteilungsgerechtigkeit oberstes Ziel

In Oberösterreich ist jedes zehnte Kind armutsgefährdet und gleichzeitig gibt es ein Prozent Superreiche, die allein mehr als alle anderen haben. Beides – Superreichtum und Armut – führt zu Problemen. Die SPÖ befürwortet daher steuernde Eingriffe des Staates, mit denen gerechtere Lebenschancen für alle geschaffen werden und die schädliche Spekulation eingedämmt wird.

Frauenpolitik im Fokus

Um den positiven Zukunftsanspruch einer nachhaltig wachsenden Gesellschaft in OÖ auch morgen aufrecht zu erhalten brauchen wir heute gerechte Rahmenbedingungen für Frauen. Beruf und Familie müssen im Alltag vereinbar sein. Was gestern die Diskussion über „Halbe-Halbe“ war, ist heute die Frage der unbezahlten Care-Arbeit, also die Betreuung von Kindern und Angehörigen.

Bildtext: Die neue Spitze: Michael Lindner (gf. Parteivor-sitzender), Sabine Engleitner-Neu (design. Klubvorsitzende) und Florian Koppler (Landesgeschäftsführer) sind bereit durch-zustarten. Ziel der drei engagierten SozialdemokratInnen ist es, die SPÖ zu einer modernen Partei umzugestalten, die den Herausforderungen der Zukunft gerecht wird.



Applaus ist nicht genug

So will die SPÖ Oberösterreich die Pflege attraktiver machen.

Arbeitsbedingungen verbessern

Es ist ein Knochenjob, den die Mitarbeiter*innen in den Alten- und Pflegeheimen tagtäglich verrichten.

Nicht zuletzt, weil sie die Arbeit von hunderten fehlenden Beschäftigten mitmachen müssen.

Die Pfleger*innen sind bereits am Ende ihrer Kräfte.



Es braucht aber MEHR als ein Danke. Denn Applaus sorgt nicht für bessere Arbeitsbedingungen und faire Gehälter auf dem Konto der Beschäftigten.

Pflegereform? Bitte warten.

Leider ist die Bundesregierung in Sachen Pflegereform immer noch säumig. Die SPÖ Oberösterreich und Michael Lindner sehen vor allem in den folgenden drei Punkten akuten Handlungsbedarf, um die Beschäftigten zu entlasten:

1. Faire Gehälter

Das Pflegepersonal muss ordentlich bezahlt werden und unter würdigen Rahmenbedingungen seiner Arbeit nachgehen können. Es braucht daher dringend bessere Gehaltseinstufungen.

2. Attraktive & existenzsichernde Ausbildung

Es braucht existenzsichernde Ausbildungsmöglichkeiten, damit sich mehr Menschen für den Pflegeberuf entscheiden. Insbesondere Berufsumsteiger*innen sollen durch eine Anstellung während der Ausbildung finanziell abgesichert werden.

3. Personalschlüssel anpassen

Der Pflegepersonalschlüssel wurde seit 25 Jahren nicht mehr verbessert und muss dringend überarbeitet und an die Herausforderungen der Zeit angepasst werden.

SPÖ SAGT „STOPP“: DAMIT DAS LEBEN LEISTBAR WIRD

Leben für viele nicht mehr leistbar

Es ist die zentrale Aufgabe des Staates, jetzt rasch zu handeln und aktiv gegenzusteuern. Seit Anfang Oktober hat die SPÖ immer wieder vor den dramatisch steigenden Preisen gewarnt und vehement auf eine Teuerungsbremse gedrängt. Die Regierung ist jedoch weitgehend untätig geblieben.

Teuerungs-Stopp in drei Schritten

Wir pochen auf drei konkrete Maßnahmen zur Entlastung der Menschen, die schnell umsetzbar sind, rasch wirken und vorübergehend eingeführt werden sollen:

1. Treibstoffpreise regulieren

Der ÖVP-Wirtschaftsminister verfügt mit dem Preisgesetz über das richtige Instrument, um die Spritpreise zu regulieren. Er muss es nur anwenden.

2. Strom und Gas

ohne Mehrwertsteuer

Als breit angelegtes Instrument, das rasch und effektiv die Preisanstiege für alle dämpft, soll die Mehrwertsteuer auf Strom und Gas befristet gänzlich ausgesetzt werden.

3. Preisdeckel für Gas und Strom

Als zielgerichtetes, sozial treffsicheres Instrument soll für ca. 1,2 Millionen Menschen mit geringerem Einkommen ein Preisdeckel eingezogen werden. Strom darf nicht mehr als 20 Cent/Kilowattstunde (kWh) und Gas nicht mehr als 7 Cent/kWh kosten.



Medieninhaber / Herausgeber:

Ing. Wolfgang Ensinger, Ortsparteivorsitzender SPÖ Buchkirchen, Kreuzlandstraße 18, 4611 Buchkirchen

Druck: Peter u. Christian Pleschko OG, Krenglbacherstrasse 27, 4631 Krenglbach

Bildnachweis: SPÖ OÖ, SPÖ Buchkirchen